



PDM Studio

What's New 2023 | DE | MP 05

CAD Partner GmbH
Am Marktplatz 7
93152 Nittendorf
Deutschland

Telefon +49 9404 9639-21
Fax +49 9404 5209
E-Mail info@CADpartner.de
Internet www.pdm-studio.tech

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Werner Heckl
HRB Regensburg 7083
USt-ID DE197223274
St.-Nr. 244/123/000056

Raiffeisenbank Oberpfalz Süd EG
BLZ 750 620 26
Konto 21 474
SWIFT GENODEF1DST
IBAN DE25 7506 2026 0000 0214 74



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort.....	4
Installation	4
Generelles.....	4
SQL Server Wartungsplan zur Pflege der SQL Produktiv Datenbank.....	4
PDM Studio Client Administrator	5
Vordefinierte Suche nach Organizer-/Projekt und Artikelvorlagen.....	5
PDM Studio	6
Neue Funktion zum Ändern der Organizervorlage beim Import von Benutzerdokumenten	6
Suche nach Organizer-/Projekt und Artikelvorlagen.....	7
Beispiel Projektabfrage:	8
Beispiel Artikelabfrage	8
Verbesserung der Funktion Projekt/Artikel kopieren	9
Prüfung der Dokumente im Assistenten zum Kopieren	10
Gelöschte Projekte/Artikel Wiederherstellen	11
Vorschau der Dokumentenstruktur bei bestimmten „Auschecken“ Funktionen.....	13
Sonstiges (Technotes).....	15
Allgemein	15
Meldung Cacheüberwachung konnte nicht initialisiert werden	16
Deaktivieren der Cacheüberwachung.....	20
Im Fehlerfall	21
Installation	21
Plugins allgemein:	21
Nach der Installation.....	21
Allgemeines	21
Add-On Tools hinzufügen	21
Client Tools	23
Setup Client Administrator	23
Weitere Erweiterungen/Verbesserungen/Änderungen/Behobene Fehler	25
Erweiterungen:	25
Verbesserungen:.....	25



Änderungen:	26
Behobene Fehler:.....	27
Impressum	30

Vorwort

PDM Studio 2023 MP05 ist ein Wartungsrelease von PDM Studio. Es enthält Fehlerbehebungen und Erweiterungen.

Alle weiteren nicht detailliert aufgeführten Einzelheiten sind unter dem Abschnitt [Erweiterungen/Verbesserungen/Änderungen](#) beschrieben.

*Hinweis: Bitte beachten Sie auch das Dokument „[ReadmePDM2023MP05.txt](#)“ im Verzeichnis „[Documents\DE](#)“ Ihrer MP05 Installationsdateien. In diesem Dokument sind die **KIX Ticketnummern** der im MP05 behobenen/implementierten Tickets aufgelistet.*

Weiteres zur **Installation des V2023 MP05** finden Sie im Dokument:

“[PDMStudio_2023_Installationsanweisung.pdf](#)“

Wichtig: Bitte beachten Sie auch das Dokument „[Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf](#)“ zur Hilfe im Fehlerfall.

Wichtig: Bitte beachten Sie die Hinweise im Punkt „[Setup Client Administrator](#)“ nach der Installation.

Installation

Wichtig: Wir empfehlen dringend, vor der Installation des MP05 des PDM Studio V2023 alle Dokumente einzuchecken und den lokalen Cache auf allen Clients zu leeren.

Wichtig: Auch alle Client Applikationen wie PDM Studio, Solid Edge sowie der Automation Server MÜSSEN geschlossen sein. Wir empfehlen dringend, vor jedem Update eine Datensicherung des Datenspeichers durchzuführen.

Generelles

SQL Server Wartungsplan zur Pflege der SQL Produktiv Datenbank.

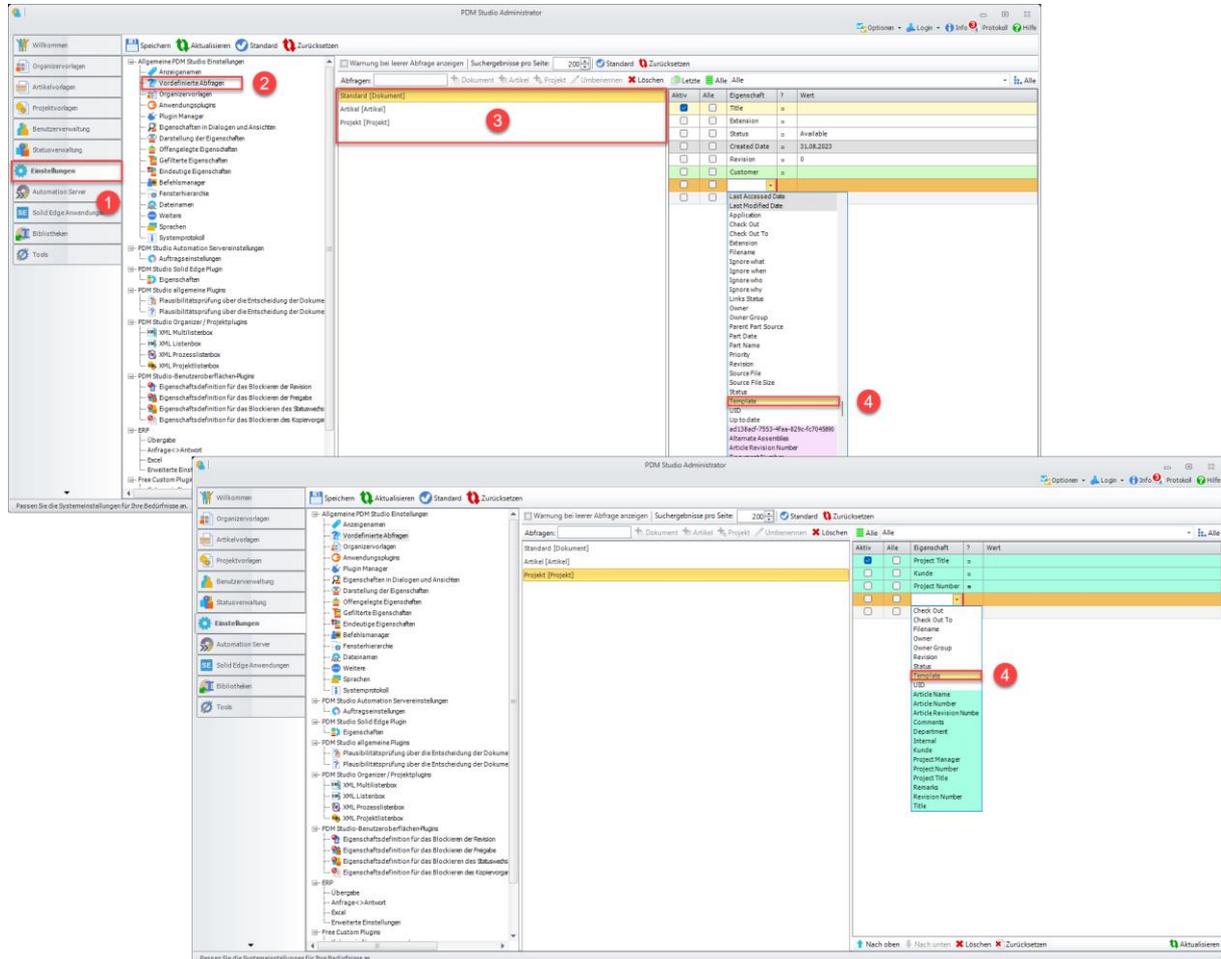
Je nachdem, wie stark die Indizes einer Datenbanktabelle fragmentiert sind, kann dies die Performance der Abfragen von PDM Studio auf die Datenbanktabellen verschlechtern.

Aus diesem Grund sollten die Indizes regelmäßig gepflegt werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie dazu das Dokument „[SQL Wartungsplan.pdf](#)“ im Verzeichnis „[Documents\DE](#)“ Ihrer MPxx Installationsdateien.

PDM Studio Client Administrator

Vordefinierte Suche nach Organizer-/Projekt und Artikelvorlagen



In den **Einstellungen (1) > Vordefinierte Abfragen (2)** kann nun in den **vordefinierten Abfragen für Dokumente, Projekte und Artikel (3)** die neue Eigenschaft „**Template**“ (4) integriert werden.

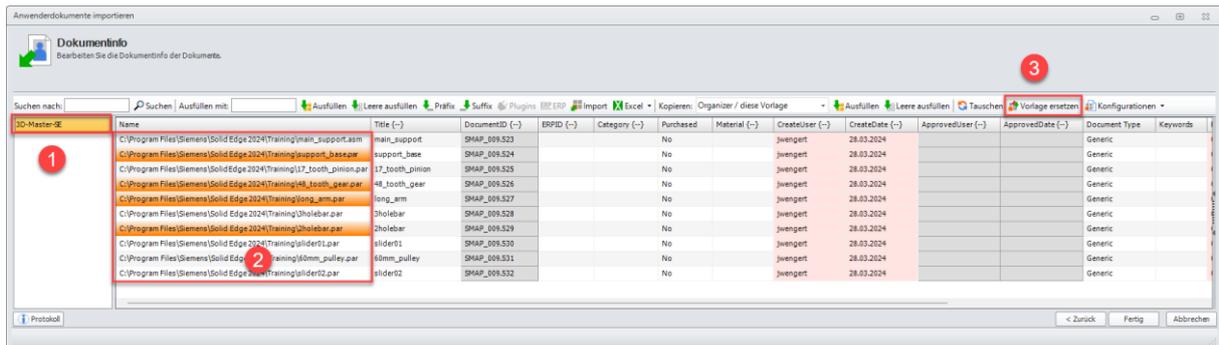
Siehe Abbildung „**Vordefinierte Abfragen**“ für Dokumente und Projekte (Artikel entspricht Projekten).

Weitere Informationen finden Sie im PDM Studio Kapitel "[Suche nach Organizer-/Projekt- und Artikelvorlagen](#)".

PDM Studio

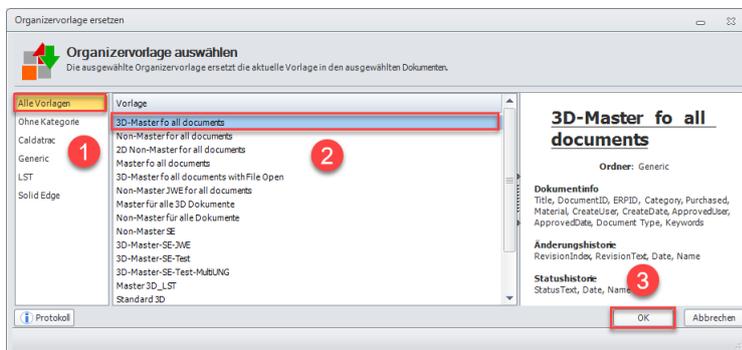
Neue Funktion zum Ändern der Organizervorlage beim Import von Benutzerdokumenten

Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, die im Client Administrator voreingestellte Organizervorlage beim Import in PDM Studio selektiv zu ändern, indem die neue Funktion „**Vorlage ersetzen**“ (3) für zu importierende Dokumente im **Schritt Dokumentinfo** des Importassistenten für Benutzerdokumente verwendet wird.

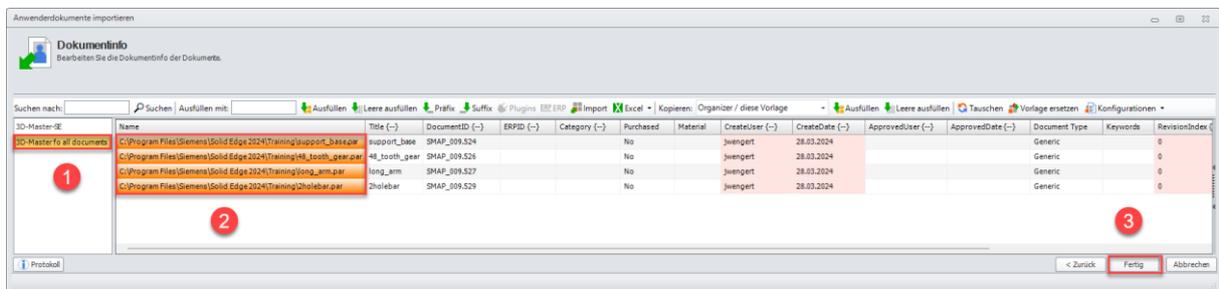


Um die voreingestellte **Organizervorlage** (1) für das/die zu importierende(n) Dokument(e) zu ändern, wählen Sie bitte die Dokumente aus, für die Sie die **Organizervorlage** ändern möchten (2).

Danach wählen Sie die neue Funktion „**Vorlage ersetzen**“ (3) aus.



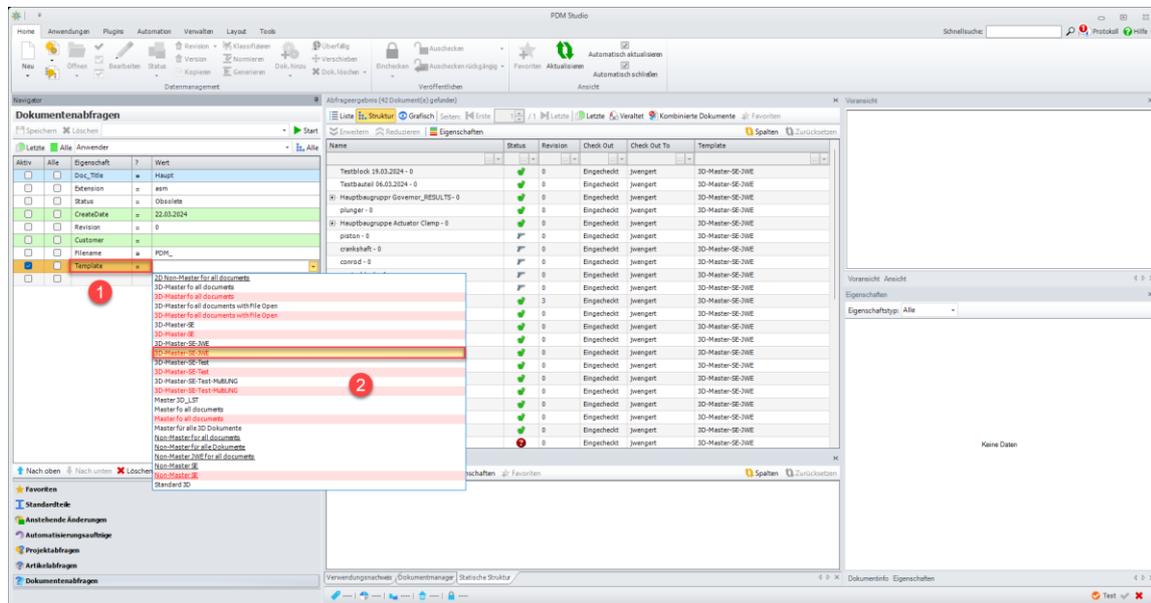
Im erscheinenden Fenster „**Organizervorlage ersetzen**“ wählen Sie Ihre **Vorlagengruppe** (1) und anschließend die neue **Organizervorlage** (2), die Sie für die ausgewählten Dokumente verwenden möchten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „**OK**“ (3).



Die **ausgewählten Dokumente** (2) wurden nun der neuen **ausgewählten Organizervorlage** (1) zugeordnet. Klicken Sie auf „**Fertig**“, (3) um den Vorgang abzuschließen.

Suche nach Organizer-/Projekt und Artikelvorlagen

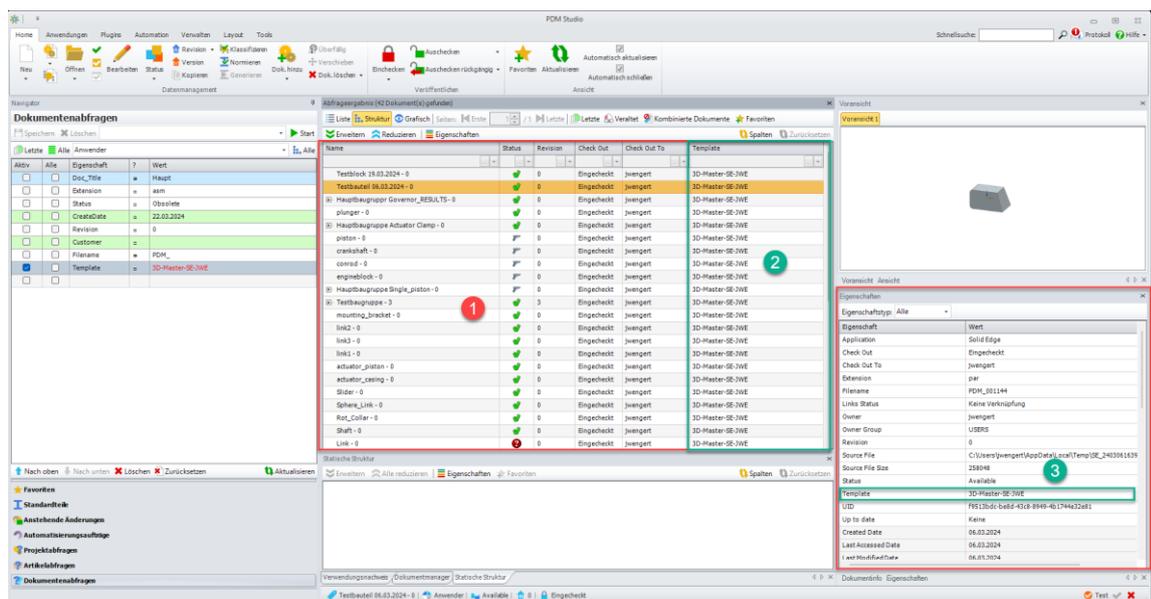
In MP05 wurde die Möglichkeit hinzugefügt, in den Abfragen für Dokumente, Projekte und Artikel nach den verwendeten Organizer-, Projekt- und Artikelvorlagen zu suchen.



Zu diesem Zweck wurde die Eigenschaft „Template“ (1) offengelegt, welche die Operatoren „Gleich“ = oder „Ungleich“ \neq verwendet.

Wenn die Eigenschaft in der Abfrage verwendet wird, werden in der **Auswahlliste** (2) die im System verfügbaren Vorlagen angezeigt.

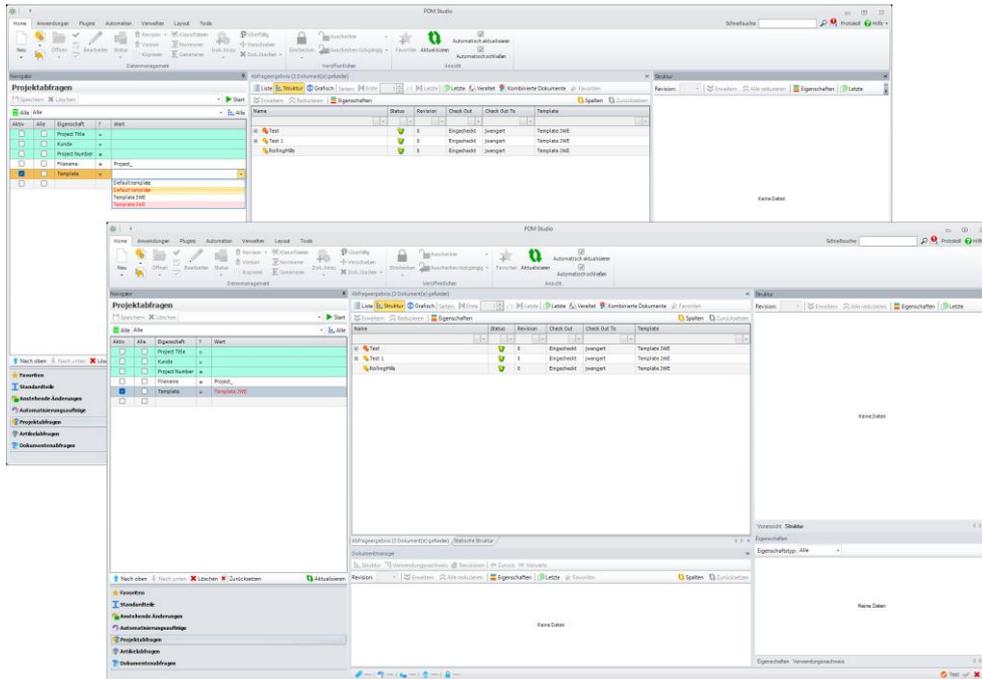
Die **rot markierten Vorlagen** sind die veralteten Mastervorlagen. Die **rot markierten und unterstrichenen Vorlagen** sind die kombinierten Vorlagen.



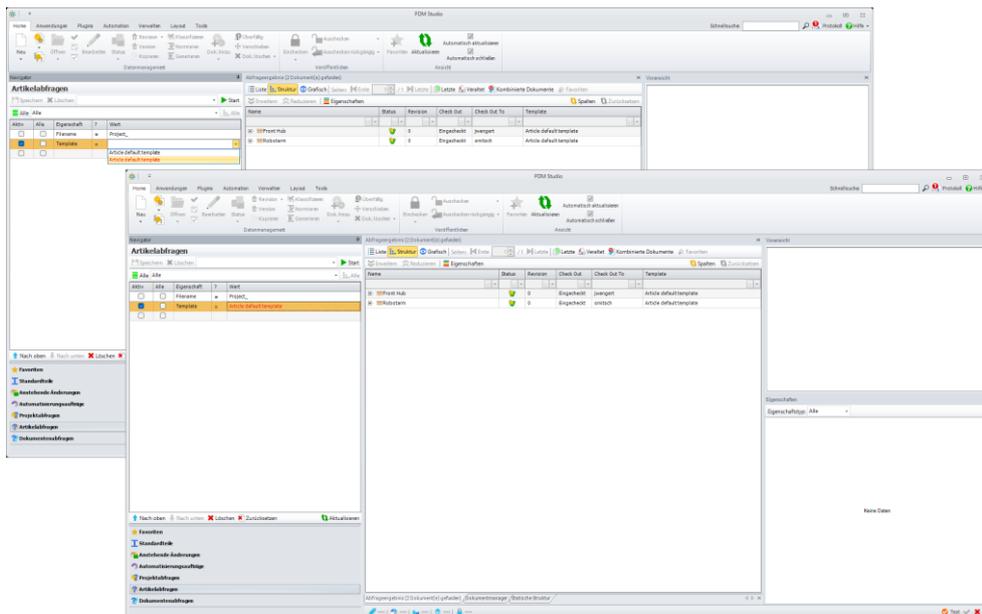
Nach „Ausführen“ der Abfrage im obigen Beispiel werden im „Abfrageergebnis“ (1) die Dokumente mit einer veralteten Vorlage der Vorlage "3D-Master-SE-JWE" aufgelistet.

Wichtig: Wenn Sie die Eigenschaft ("Template") in den angezeigten Eigenschaften des Abfrageergebnisses aktiviert haben, ist die Farbdarstellung in der Spalte "Template" (2) und in den Eigenschaften eines ausgewählten Dokuments (3) derzeit nicht verfügbar.

Beispiel Projektabfrage:

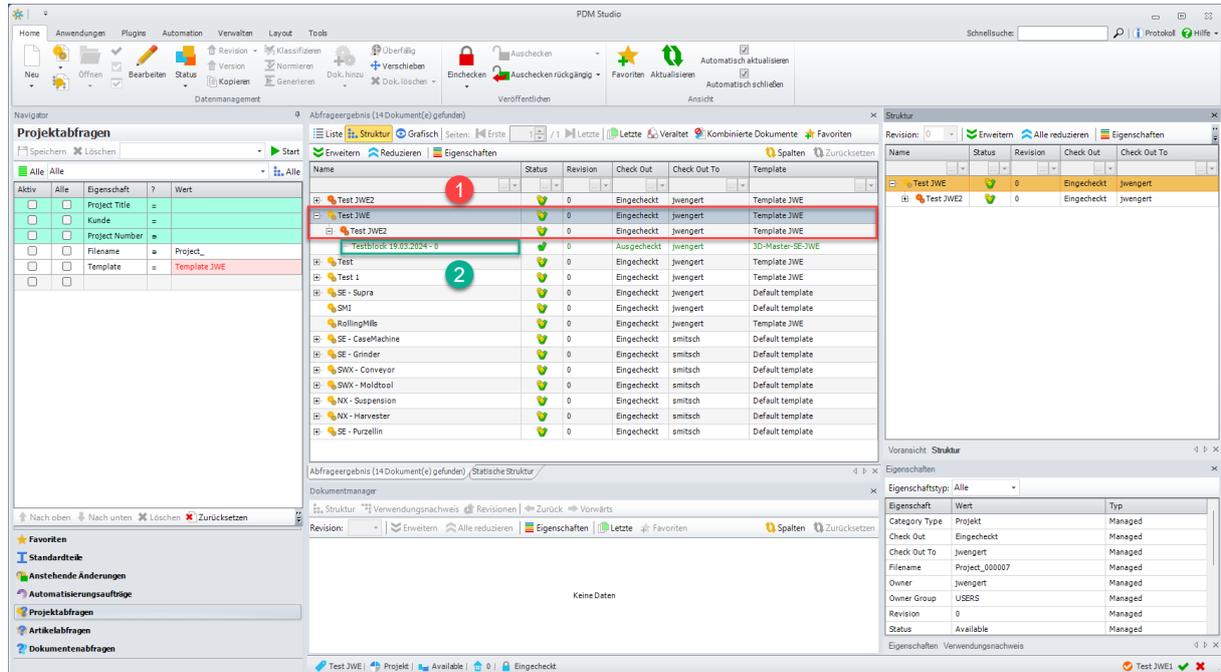


Beispiel Artikelabfrage

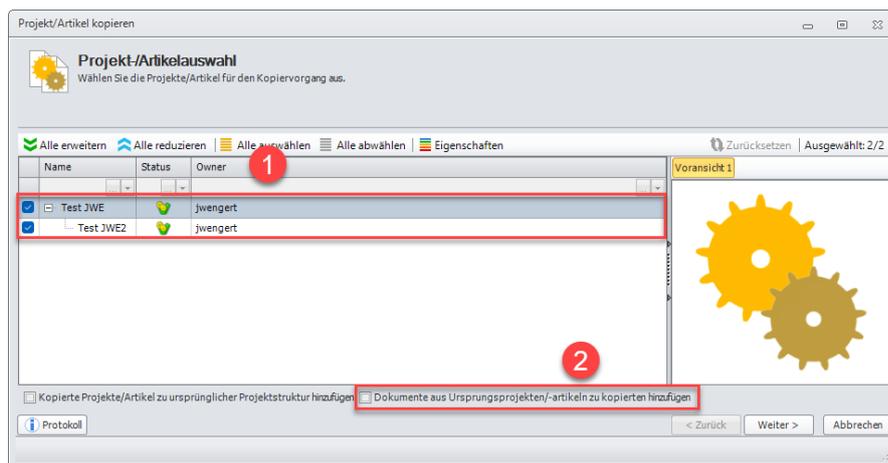


Verbesserung der Funktion Projekt/Artikel kopieren

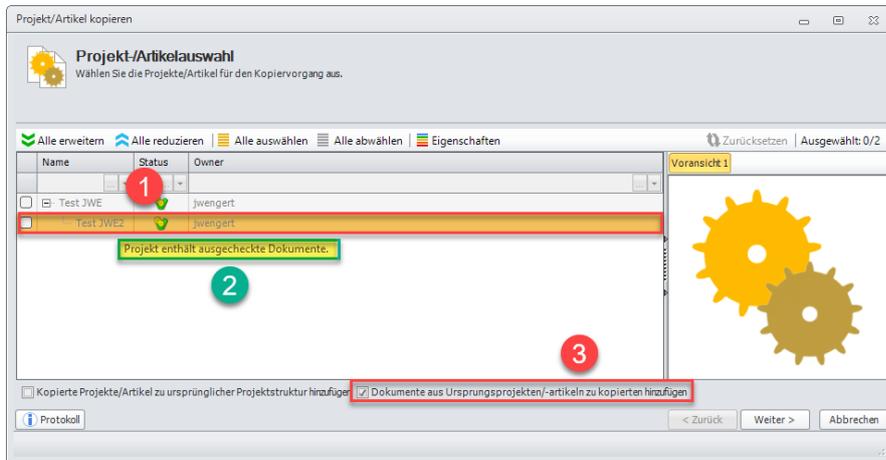
Bisher war es nicht möglich, Projekte mit ausgecheckten Dokumenten zu kopieren. Mit MP05 wurde die Funktion erweitert, so dass nun reine Projekte/Artikel (Kopieren ohne Dokumente) kopiert werden können, auch wenn diese Dokumente im Status „Ausgecheckt“ enthalten.



Beispiel: Kopieren des Projekts „Test JWE“ (1) mit einem Unterprojekt „Test JWE2“, das ein ausgechecktes Dokument (2) enthält.



Im Assistenten des MP05, kann ich nun das **Projekt kopieren** (1) (oder auswählen, welches Projekt ich kopieren möchte), wenn die Option „**Dokumente aus Ursprungsprojekten/-artikeln zu kopieren hinzufügen**“ **deaktiviert** ist (2). In diesem Fall kann das/die Projekt(e) **ohne Inhalt** kopiert werden.

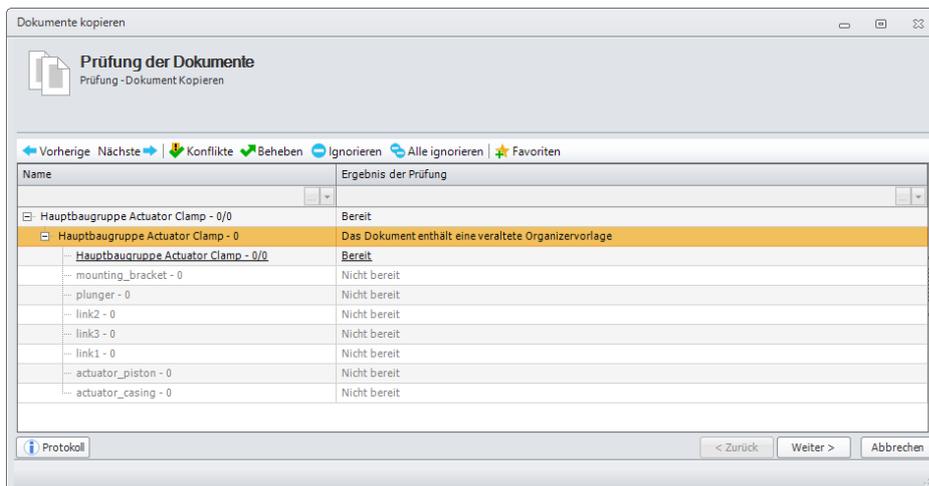


Wenn die Option „Dokumente aus Ursprungsprojekten/-artikeln zu kopierten hinzufügen“ (3) **aktiviert** ist, kann ich das Projekt nicht kopieren. Denn ein Projekt, das mit seinen Dokumenten kopiert werden soll, darf keine ausgecheckten Dokumente enthalten. Wenn ich mit der Maus über das **unterste Projekt (1)** fahre, erscheint ein **Tooltip (2)** mit dem **Grund**, warum ich das Projekt nicht kopieren kann.

Hinweis: Wenn sich Dokumente im Projekt befinden, müssen diese zuerst eingecheckt werden, bevor ich die Option „Dokumente aus Ursprungsprojekten/-artikeln zu kopierten hinzufügen“ verwenden kann.

Prüfung der Dokumente im Assistenten zum Kopieren

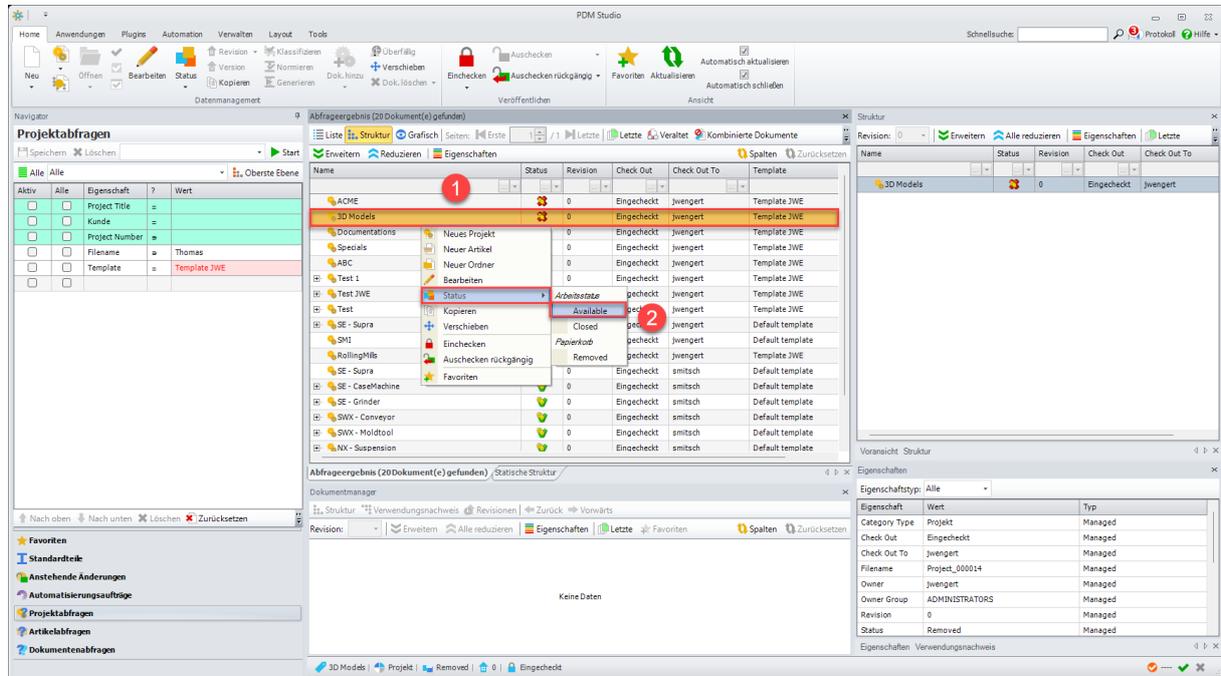
Mit MP05 wurde die Funktion „Prüfung der Dokumente“ als **zweiter Schritt** nach dem Schritt „Auswahl der Dokumente“ auch für den Assistenten zum Kopieren von Dokumenten hinzugefügt.



Die **Prüfung und Behebung** erfolgt wie beim Assistenten zum Revisionieren von Dokumenten auf veraltete Verknüpfungen, veraltete Organizervorlagen, nicht aktuelle Dokumente, veraltete Dokumente mit nicht verfügbarer Revision und uneindeutige Revisionsverknüpfungen.

Gelöschte Projekte/Artikel Wiederherstellen

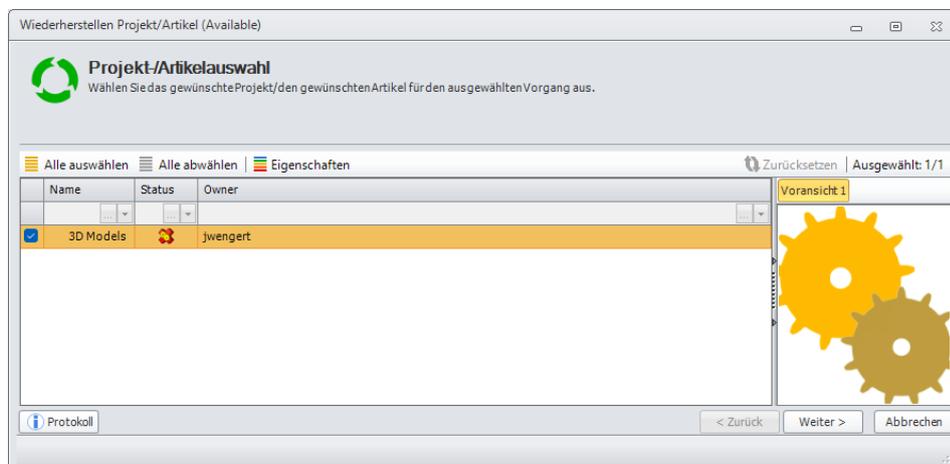
Mit dem MP05 können nun **Projekte/Artikel** vom Archivstatus „Gelöscht“ in den Arbeitsstatus „Verfügbar“ überführt werden.



Wichtig: Der Benutzer MUSS die erforderlichen Rechte haben, um den Status „Gelöscht“ in PDM Studio anzuzeigen.

Um ein Projekt vom Status „Gelöscht“ in den Arbeitsstatus „Verfügbar“ zu setzen, wählen Sie das gewünschte gelöschte Projekt aus (1) und setzen den Status über die Funktion „Status“ auf „Verfügbar“ (2).

Hinweis: Es ist nur möglich, den Status von jeweils einem Projekt auf einmal zu ändern. Eine Mehrfachauswahl ist derzeit nicht möglich.



Das Projekt wird im Assistenten angezeigt. Klicken Sie auf „Weiter“. Ist das Projekt leer, dann erscheint die Funktion „Fertig“ anstelle von „Weiter >“.

Wiederherstellen Projekt/Artikel (Available)

Prozesseigenschaften
Prozesseigenschaftswerte für das/die neue(n) Dokument(e) innerhalb des ausgewählten Projekt/Artikelobjekts festlegen.

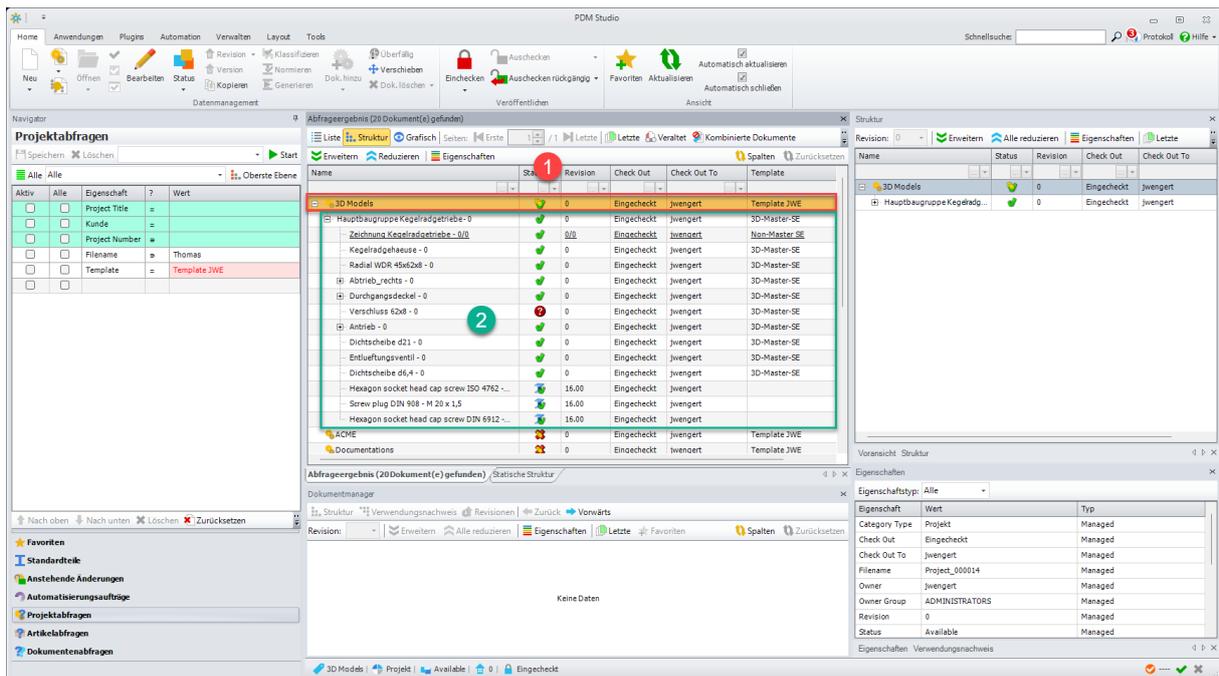
Projekt/Ordner: Specials | ERP ERP | Konfiguration

	Name	Wert	Programm
1	Process	Development	
2	Due		
3	Who	Internal	
4	Contact	Jwengert	
5	Remark		
6	Date	12.04.2024	

Protokoll

< Zurück Fertig Abbrechen

Füllen Sie die „Prozesseigenschaften“ aus (dieser Schritt erscheint nur, wenn das Projekt/Artikel über Dokumente verfügt) und klicken Sie auf „Fertig“.



The screenshot shows the PDM Studio interface. The 'Prozesseigenschaften' dialog is open, showing a table with project properties. The main window displays a tree view of documents under a project. A red circle '1' highlights the project name '3D Models' in the tree, and a green circle '2' highlights the 'Eigenschaften' column in the document list table.

Name	Stu	Revision	Check Out	Check Out To	Template
3D Models		0	Eingecheck	Jwengert	Template JWE
Hauptbaugruppe Kegeldradgetriebe - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Zeichnung Kegeldradgetriebe - 0/0		0/0	Eingecheck	Jwengert	Non-Master-SE
Kegeldradgehäuse - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Radial WDR 45x62x8 - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Abtrieb_rechts - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Durchgangsdeckel - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Verschluss 62x8 - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Antrieb - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Dichtscheibe d21 - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Einlaufungsventil - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Dichtscheibe 45x4 - 0		0	Eingecheck	Jwengert	3D-Master-SE
Hexagon socket head cap screw ISO 4762 ...		16,00	Eingecheck	Jwengert	
Screw plug DIN 908 - M 20 x 1,5		16,00	Eingecheck	Jwengert	
Hexagon socket head cap screw DIN 912 ...		16,00	Eingecheck	Jwengert	
ACME		0	Eingecheck	Jwengert	Template JWE
Documentations		0	Eingecheck	Jwengert	Template JWE

Nach Abschluss des Vorgangs befindet sich das Projekt (1) wieder im Zustand „Verfügbar“ und die im Projekt enthaltenen Dokumente werden wieder angezeigt (2).

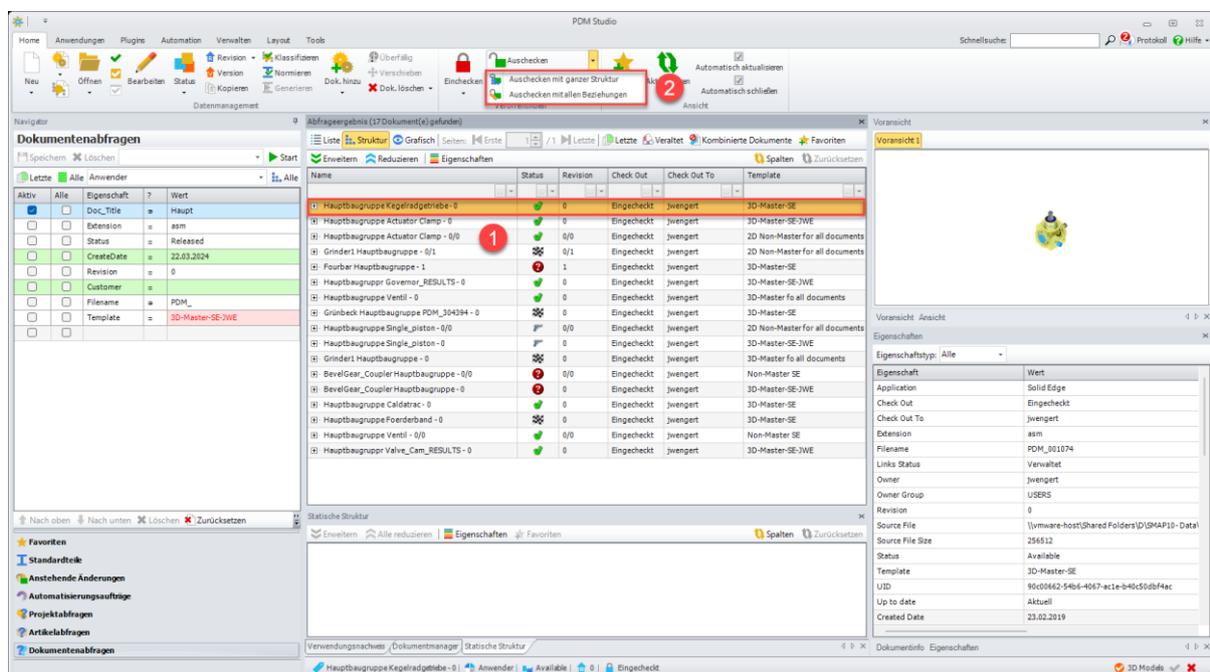
Wichtig: Eine vorher vorhandene Projektstruktur (Unterprojekte in einer Projektstruktur) wird nach dem „Wiederherstellen“ nicht wieder hergestellt. Auch können in Projekten enthaltene Ordner nicht wieder hergestellt werden. Wenn Projekte Ordner enthalten, die wiederum Dokumente enthalten, werden die Dokumente beim Wiederherstellen in das übergeordnete Projekt verschoben.

Alle Dokumente, die beim Löschen des Projekts/Artikels vom Projekt/Artikel getrennt wurden, werden beim Wiederherstellen in der gleichen Revision, in der sie getrennt wurden, UNABHÄNGIG von ihrem aktuellen Status wieder verknüpft (mit Ausnahme von GELÖSCHTEN Dokumenten, die nicht wieder verknüpft werden).

Das heißt, wenn z.B. die Revision 5 des Dokuments beim "Löschen" des Projekts getrennt wurde, dieses Dokument später freigegeben und eine neue Revision 6 erstellt wurde, wird die freigegebene Revision 5 beim „Wiederherstellen“ wieder verknüpft.

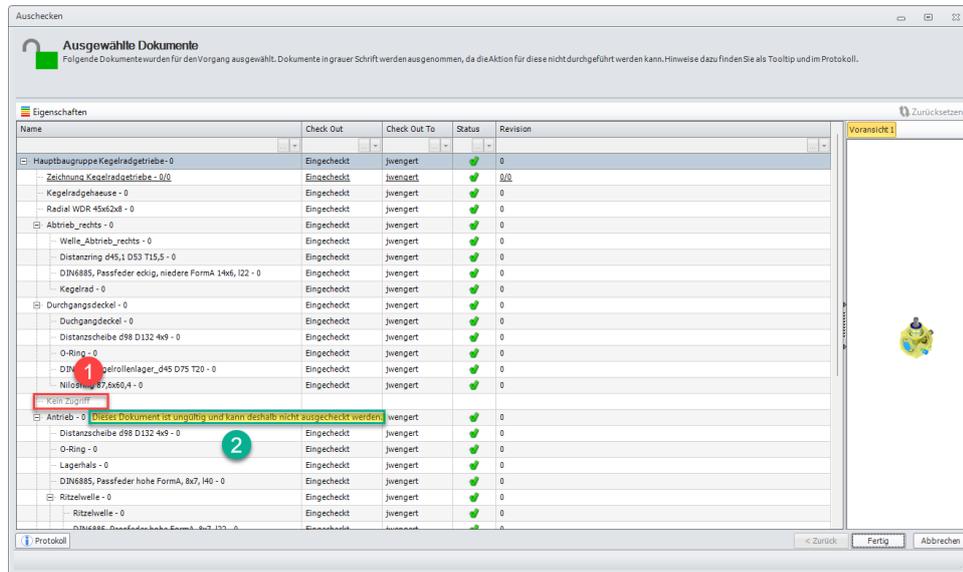
Die Dokumente im wiederhergestellten Projekt sind auf dem gleichen Stand wie vor dem "Löschen".

Vorschau der Dokumentenstruktur bei bestimmten „Auschecken“ Funktionen



Name	Status	Revision	Check Out	Check Out To	Spalten
Hauptbaugruppe Kegelradgetriebe - 0	✓	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE
Hauptbaugruppe Actuator Clamp - 0/0	✓	0/0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE-JWE
Hauptbaugruppe Actuator Clamp - 0/0	✓	0/0	Eingecheckt	Jwengert	2D Non-Master for all documents
Griender1 Hauptbaugruppe - 0/1	✗	0/1	Eingecheckt	Jwengert	2D Non-Master for all documents
Fourbar Hauptbaugruppe - 1	✗	1	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE
Hauptbaugruppe Governor_RESULTS - 0	✓	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE-JWE
Hauptbaugruppe Ventil - 0	✓	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master fo all documents
Grünbeck Hauptbaugruppe PDM_304394 - 0	✗	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE
Hauptbaugruppe Single_piston - 0/0	✗	0/0	Eingecheckt	Jwengert	2D Non-Master for all documents
Hauptbaugruppe Single_piston - 0	✗	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE-JWE
Griender1 Hauptbaugruppe - 0	✗	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master fo all documents
BevelGear_Coupler Hauptbaugruppe - 0/0	✗	0/0	Eingecheckt	Jwengert	Non-Master SE
BevelGear_Coupler Hauptbaugruppe - 0	✗	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE-JWE
Hauptbaugruppe Caldrac - 0	✓	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE
Hauptbaugruppe Foerderband - 0	✓	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE
Hauptbaugruppe Ventil - 0/0	✓	0/0	Eingecheckt	Jwengert	Non-Master SE
Hauptbaugruppe Valve_Cam_RESULTS - 0	✓	0	Eingecheckt	Jwengert	3D-Master-SE-JWE

Die Funktionen „Auschecken mit ganzer Struktur“ und „Auschecken mit allen Beziehungen“ im ersten Schritt des Assistenten zeigen nun eine Vorschau, in der angezeigt wird, welche Dokumente in der Struktur enthalten sind und in welchem Zustand sich diese befinden.



Wenn Dokumente in **grauer Schrift dargestellt werden (1)**, sind diese Dokumente von der Aktion ausgeschlossen, da die Aktion für diese Dokumente nicht durchgeführt werden kann.

Ein **Tooltip (2)** wird angezeigt, wenn die Maus über das entsprechende Dokument bewegt wird.

In unserem Beispiel ist der **Grund für die graue Darstellung** und den Text „Kein Zugriff“ (1), dass der **Status des Dokuments** für den Benutzer gesperrt (und somit für ihn nicht zugänglich) ist.

Sonstiges (Technotes)

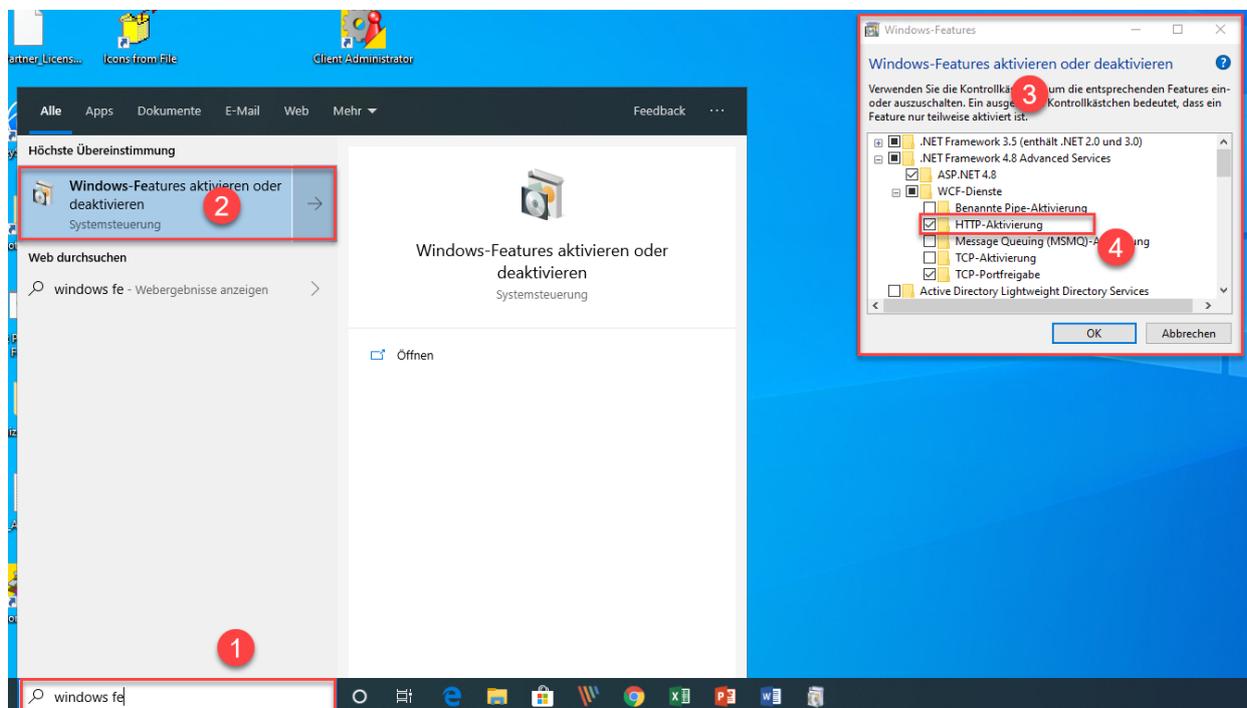
Allgemein

Im Zuge der Aktualisierung von Windows wird auch das Microsoft .NET Framework auf die neueste Version 4.8 und später aktualisiert.

Das Microsoft .NET Framework 4.8 enthält jedoch einen Fehler, der dazu führt – dass bei installierten Freeplugins der Client Administrator und das PDM Studio beim Start abstürzen. Der Fehler tritt ausschließlich nach der Aktualisierung auf .NET 4.8 auf.

Dieser Fehler ist laut unserer Recherche bereits bei Microsoft bekannt und betrifft auch sehr viele andere Softwareprodukte von anderen Herstellern. Wir können derzeit nicht abschätzen, wann Microsoft das Problem beheben wird.

Es gibt jedoch eine direkte Lösung, um das Problem zu umgehen:



Wenn das **Microsoft .NET Framework 4.8** installiert ist, dann geben Sie in der Kommandozeile (1) „Windows-fe.“ ein und wählen aus der erscheinenden Liste (2) das Windows Dienstprogramm „Windows-Features aktivieren oder deaktivieren“ aus.

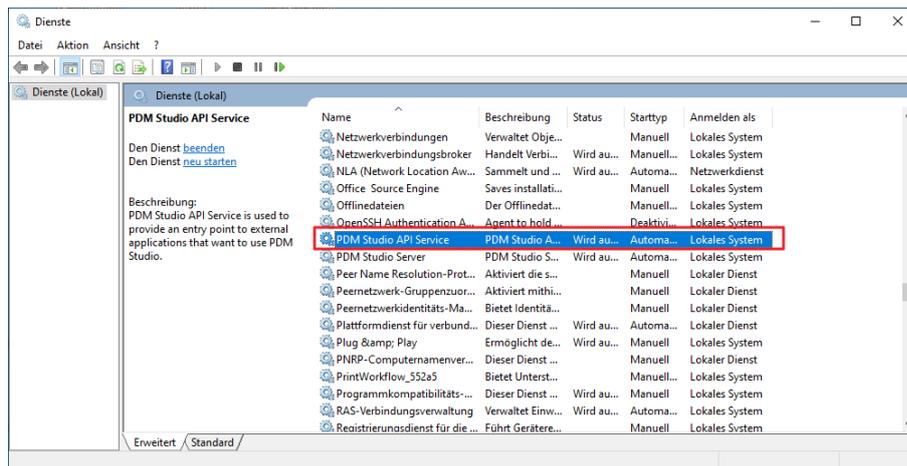
Es erscheint der Dialog „Windows- Features“ (3). Setzen Sie den Haken bei der Option „HTTP-Aktivierung“ (4) in den „.NET Framework 4.8 Advanced Services“.

Danach sollten alle PDM Anwendung wieder ohne Probleme funktionieren.

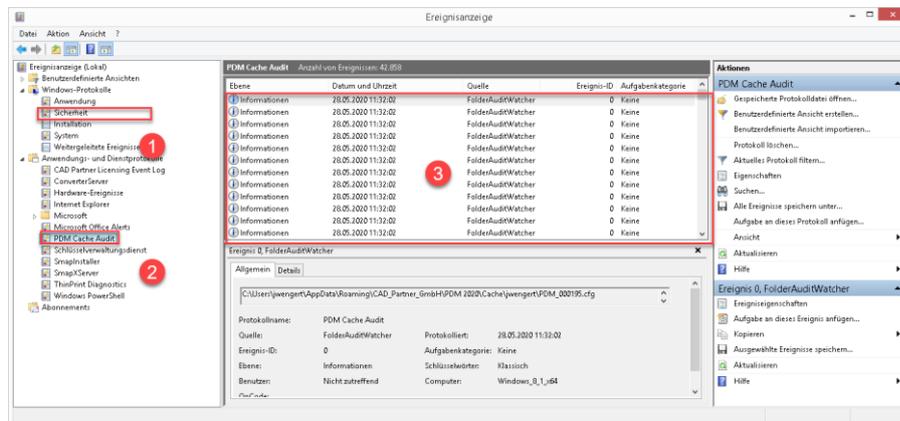
Hinweis: Mehr zum *allgemeinen Troubleshooting in PDM Studio V2023* finden Sie im Dokument – „*Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf*“ im Verzeichnis *Documents\DE Ihrer Installationsdateien*.

Meldung Cacheüberwachung konnte nicht initialisiert werden

In PDM Studio gibt es eine Überwachung (Monitoring) des PDM Studio Kerns, die der Entwicklung und den Administratoren verbesserte Analysemöglichkeiten bietet. Jedoch kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass das **Cache Monitoring nicht automatisch gestartet** werden kann (Details siehe nachfolgend).



Der verantwortliche Ausgangsprozess ist der Dienst „PDM Studio API Service“.

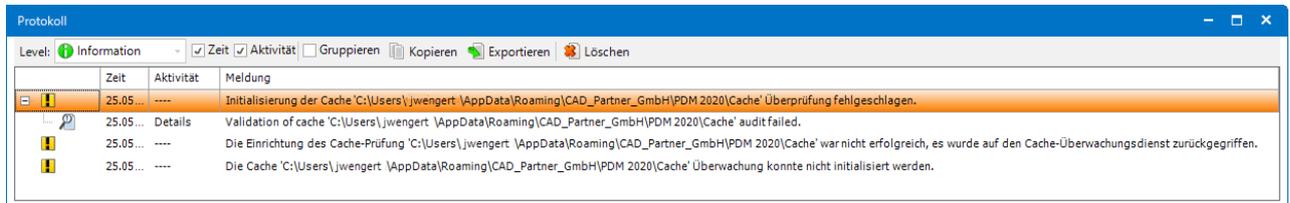


Der wichtigste Punkt ist, dass der **PDM Studio API-Dienst** Zugriff auf das Ereignisprotokoll „Sicherheit“ (1) haben **MUSS**.

Technisch gesehen, hört der Cache Monitor die Audit-Ereignisse aus dem Ereignisprotokoll „Sicherheit“ ab, und wenn diese aus dem lokalen Cacheordner kommen, kopiert er sie in das „PDM Cache Audit“ Ereignisprotokoll (2), welches dann vom PDM-Studio (und anderen PDM Client Anwendungen) aufgenommen und zur Überwachung des Cache verwendet wird.

Hintergrund: Der Grund für diese Vorgehensweise und der Ursache der nachstehenden Meldung in PDM Studio liegt darin, dass das Sicherheitsereignisprotokoll nur mit erhöhten Rechten ("Administrator") zugänglich ist, über die PDM Client Anwendungen normalerweise nicht verfügen

Diese neue Überwachung des Cache konfiguriert sich in der Regel automatisch selbst bei der Installation. Je nach Rechtesystem in den Firmen kann es jedoch sein, dass dies nicht gelingt (weil der Arbeitsplatz nicht über die notwendigen Rechte verfügt) und dann folgende Fehlermeldung in PDM Studio auftritt:



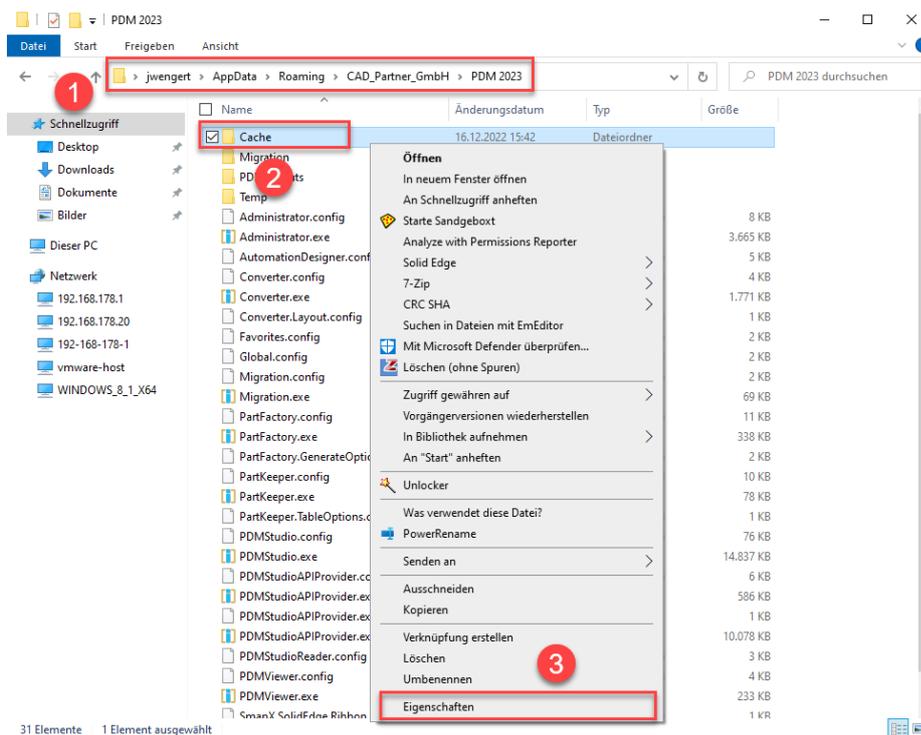
Wichtig: Der Grund ist dann, dass in dem Unternehmen die Sicherheitsrichtlinie nicht direkt vom Arbeitsplatz aus geändert werden darf, sondern global von der IT kontrolliert wird.

Es gibt in diesem Fall **keinen Grund zur Sorge**, es bedeutet im Grunde genommen nur, dass die "Cache-Überwachungsfunktionalität" deaktiviert wurde.

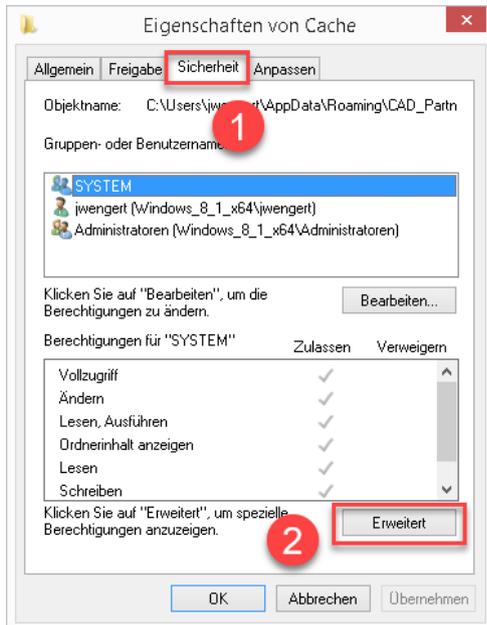
Sollte der Fall bei Ihnen auftreten, so überprüfen Sie bitte folgende Windows Einstellungen:

Gehen Sie in das Verzeichnis „PDM 2023“ (1) Ihres Arbeitsplatzes.

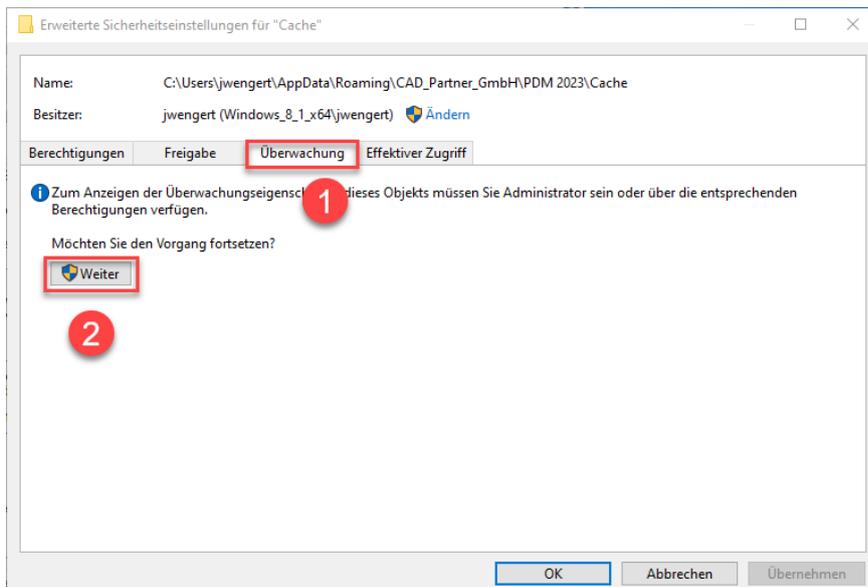
Üblicherweise: „C:\Users\[Benutzer]\AppData\Roaming\CAD_Partner_GmbH\PDM 2023“



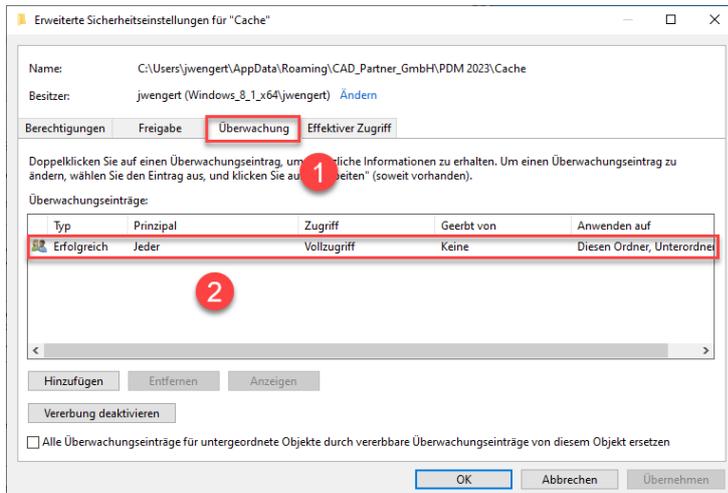
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis „Cache“ (2) und wählen die Funktion „Eigenschaften“ (3) aus.



In den Eigenschaften des „Cache“ Verzeichnisses wechseln Sie auf den Reiter „Sicherheit“ (1) und klicken dann auf „Erweitert“ (2).



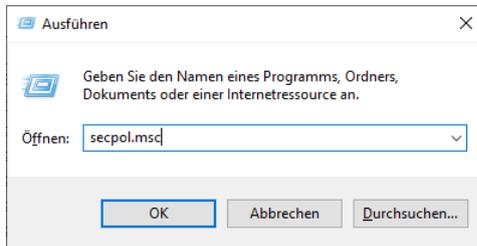
In den „Erweiterten Sicherheitseinstellungen“ des Cache Verzeichnisses wählen Sie den Reiter „Überwachung“ (1) und klicken dann auf „Weiter“ (2).



Wechseln Sie auf den Reiter „Überwachung“ (1). Um den erfolgreichen Zugriff auf den Cache-Ordner und alle Unterordner und Dateien überwachen zu können, **MUSS** für jedermann ohne Einschränkung Vollzugriff (2) auf diesen Ordner und alle Unterordner und Dateien konfiguriert sein.

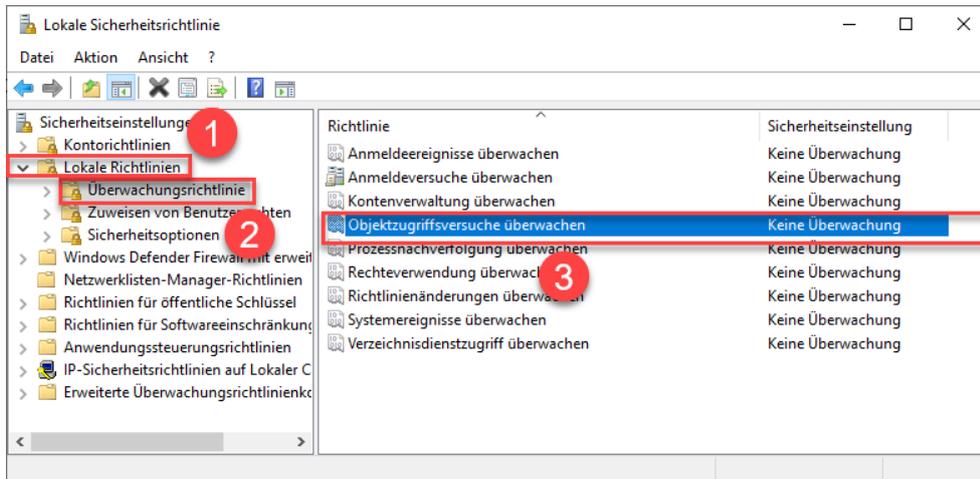
Ist dies der Fall, dann ist hier alles in Ordnung.

Im nächsten Schritt starten Sie „Ausführen“ mit der Windows Tastenkombination „WIN+R“.

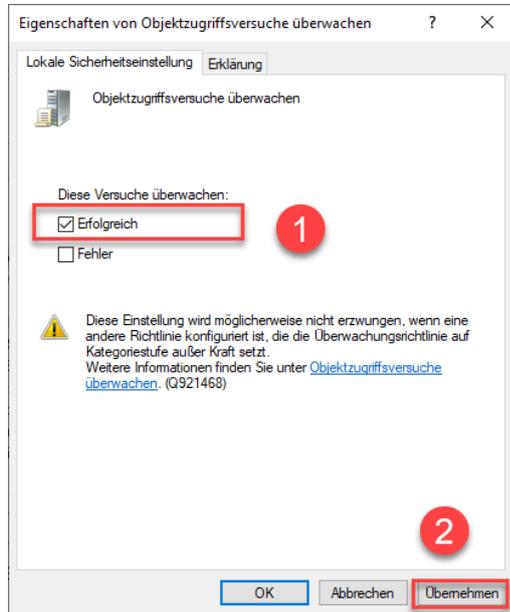


Geben Sie dann den Befehl „secpol.msc“ ein. Die „lokale Sicherheitsrichtlinie“ wird gestartet.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Funktion „Administratorrechte“ benötigen.



Gehen Sie in die „Lokalen Richtlinien“ (1) und wechseln dann zu den „Überwachungsrichtlinien“ (2). Öffnen Sie nun die Option „Objektzugriffsversuch überwachen“ (3) mittels Doppelklick.



Die „Eigenschaften von Objektzugriffsversuche überwachen“ wird geöffnet. Hier sollte bei der Option „Erfolgreich“ (2) der Haken gesetzt sein.

Ist dies nicht der Fall, haken Sie die Option „Erfolgreich“ (1) an und „Übernehmen“ sie die Änderung (2).

Sind beide Einstellungen so wie beschrieben, sollte die neue Cacheprüfung ordnungsgemäß funktionieren und die Meldung in PDM Studio nicht mehr auftauchen.

Wichtig: Es ist möglich, dass nach einem Windows Update die Sicherheitsrichtlinie wieder von Windows durch den Installationsprozess zurückgesetzt wird. In diesem Fall meldet PDM Studio den Fehler erneut und Sie müssen die „Eigenschaften von Objektzugriffsversuche überwachen“ erneut setzen.

Deaktivieren der Cacheüberwachung

Die Cache-Überwachung kann durch Hinzufügen der folgenden Einstellung in der Datei „Global.config“ im Verzeichnis "C:\Users\[BENUTZER\AppData\Roaming\CAD_Partner_GmbH\PDM 2023" auch deaktiviert werden.

Hierzu fügen sie bitte in die Datei folgende Zeile ein:

<setting name="DisableCacheMonitor" serializeAs="String" IsNull="false">true</setting>

Im Fehlerfall

In hochkomplexen System wie PDM Studio und besonders in Verbindung mit Solid Edge ist es nicht ausgeschlossen das es zu einem Fehler/Problem kommen kann. Um herauszufinden aus welcher Applikation der Fehler/das Problem kommt lesen Sie bitte das Kapitel „Überprüfen ob Solid Edge die Ursache für den Fehler ist“ im Dokument „*Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf*“ in Ihrem Dokumentationsverzeichnis.

Installation

Plugins allgemein:

Noch ein paar Worte zu den Kundenplugins die speziell für Sie programmiert wurden.

Sehr wichtig: Haben Sie eigene für Sie programmierte Plugins, prüfen sie bitte vor der Installation mit unserem Support, ob diese Plugins kompatibel mit der Version und Service Pack von PDM Studio sind, die sie installieren möchten.

Nach der Installation

Allgemeines

Wichtig: Die PDM Studio Version 2023 besitzt neue Free- und Freeconverterplugins.

Beim Umstieg von der Smap3D PDM V2020 müssen die Free- und Freeconverterplugins – sowie ALLE Kundenspezifischen Plugins, die für die Smap3D PDM V2020 entwickelt worden sind, durch neue Plugins, welche kompatibel mit der PDM Studio V2023 sind, ersetzt werden.

Bitte setzen Sie ggf. mit dem Support in Verbindung, falls sie spezifische Plugins einsetzen. In der Regel müssen wir diese nur für die V2023 neu kompilieren und können sie Ihnen dann gemeinsam mit den FreePlugins zur Verfügung stellen.

Die aktualisierten/letzten Plugins liegen in der Datei „CADpartner_FreePlugins_V2023-MPxx.zip“ im Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien.

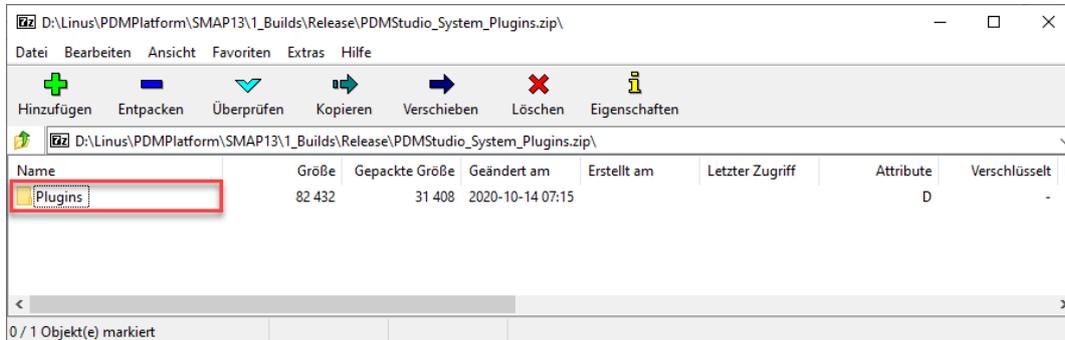
Nähere Informationen zur Installation der Free und Freeconverterplugins finden Sie im **Kapitel Installation Plugins im Dokument PDMStudio _PDM_Installation_2023_DE.pdf.**

Add-On Tools hinzufügen

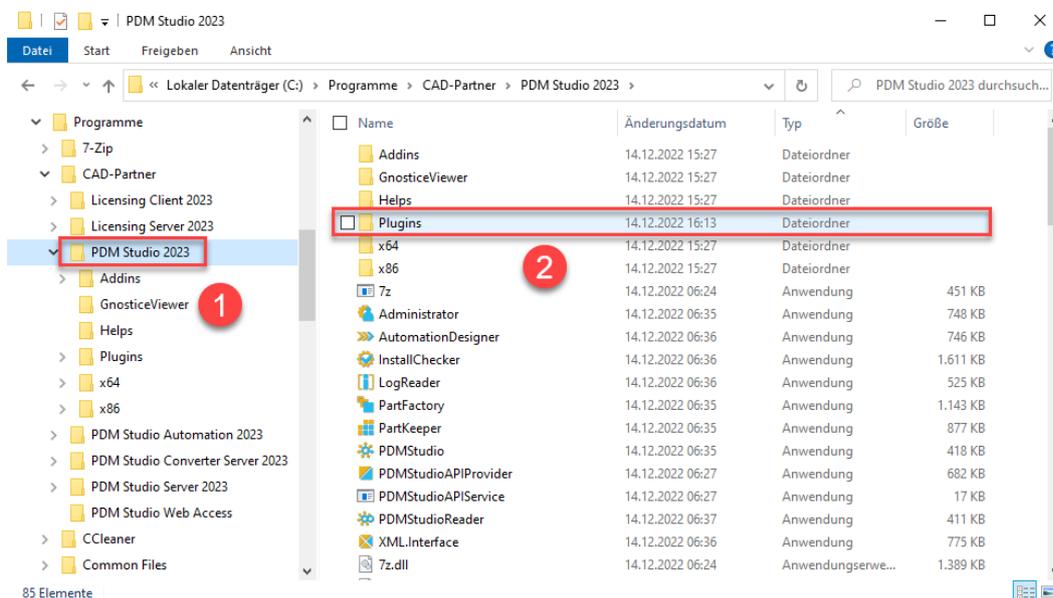
Wichtig: Die Funktion „Unverwalteter Export“ ist nicht im Installationsumfang der Standardsoftware enthalten und MUSS nach der Installation der Version 2023 separat hinzugefügt werden.

Gehen Sie in das Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien. Dort befindet sich die Zip Datei „PDMStudio_System_Plugins.zip“.

Öffnen Sie die Zip Datei.



Die Zip Datei enthält den Ordner Plugins.



Kopieren Sie den darin liegenden kompletten Ordner „**Plugins**“ (nicht in den Ordner hineinwechseln) in das Hauptverzeichnis Ihrer PDM Studio Client Installation – üblicherweise „*C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023*“ (1).

Der Ordner integriert sich dann automatisch an die richtige Stelle im Plugins Ordner (üblicherweise „*C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023\Plugins*“) des Installationsverzeichnisses (2).

Hinweis: Bei Aktualisierungen innerhalb der PDM Studio V2023 überschreibt der Inhalt des Ordners den bisherigen.

Es wird jetzt im Plugins Verzeichnis der neue Ordner „**Commands**“ angezeigt (oder aktualisiert, je nachdem Sie innerhalb der V2023 aktualisieren oder von der V2020 Upgraden). Die Funktion ist jetzt verfügbar.

Client Tools

Zusätzlich zu den allgemeinen Plugins finden sie im Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien die Zip Datei „PDMStudio_Client_Tools.zip“. Diese Zipdatei beinhaltet die Datei „SmapX.Client.Tools.dll“. Diese DLL beinhaltet Sonderfunktionen für die Applikation **Client Administrator**.

Kopieren Sie die DLL „SmapX.Client.Tools.dll“ in das Installationsverzeichnis Ihrer PDM Studio Installation „C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023“.

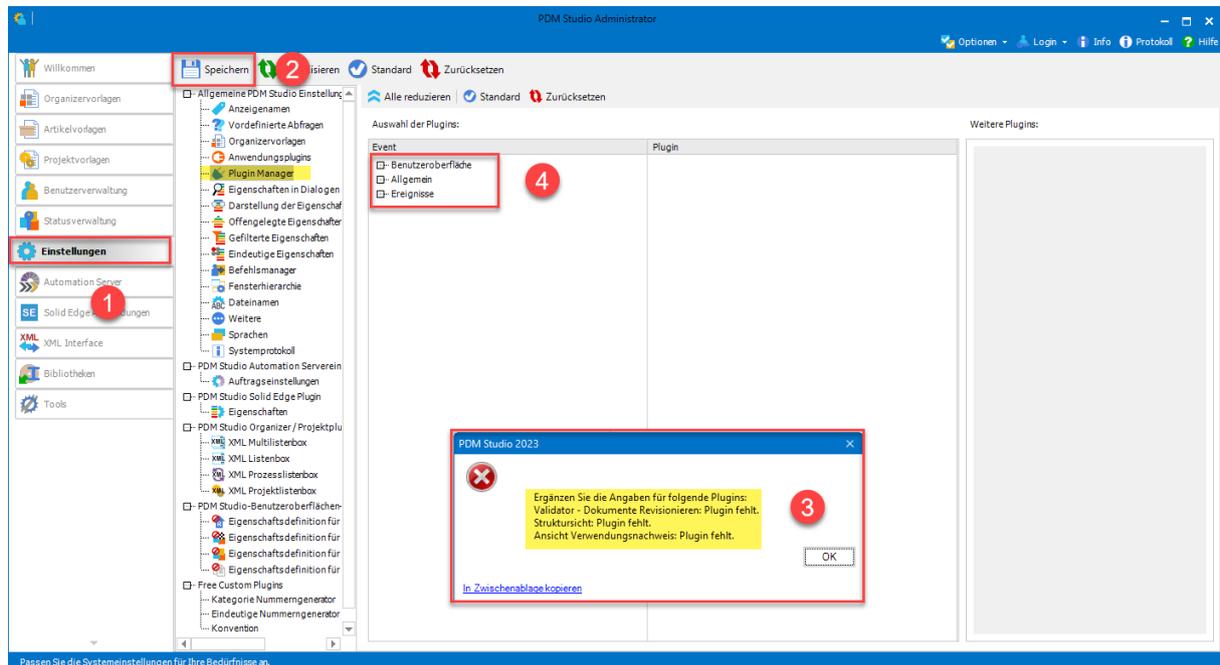
Hinweis: Die DLL „SmapX.Client.Tools.dll“ beinhaltet Sonderfunktionen für den PDM Administrator Ihres Unternehmens. Sie muss also NUR einmalig auf den Rechner des PDM Administrators kopiert werden. Sollten diese Sonderfunktionen benutzt werden müssen – werden Sie von unserem Support informiert.

Jeder Maintenance Pack bringt eine aktualisierte „SmapX.Client.Tools.dll“ für das jeweilige Maintenance Pack passende Version mit. Sie muss nach jeder Installation eines neuen Maintenance Pack in das oben genannte Verzeichnis kopiert werden und überschreibt die existierende.

Setup Client Administrator

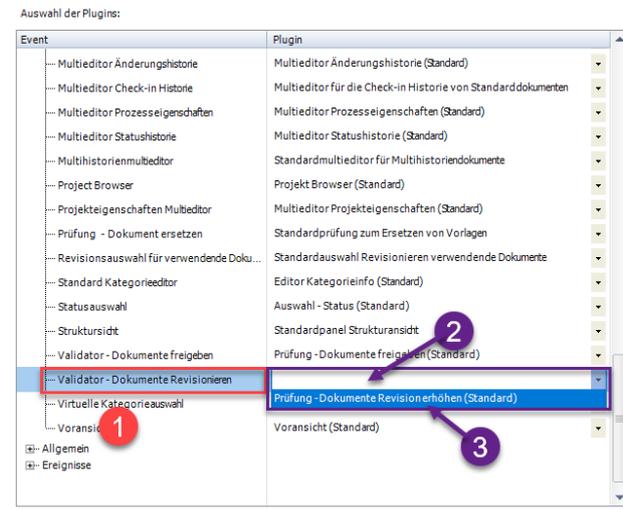
Jede Installation kann auch neue Einstellungen im Client Administrator mitbringen, welche zuerst manuell zu setzen/einzustellen sind.

Sehr wichtig: Deshalb starten Sie nach der Installation bitte den Client Administrator, wechseln in die Einstellungen (1) und klicken Sie auf Speichern (2).



Es kommen möglicherweise jetzt einige Meldungen (3) (Beispiel im Bild nicht repräsentativ). Hier werden Sie auf den Ort (im Plugin Manager) (4) der fehlenden Einstellungen hingewiesen, welche verhindern, dass Sie die Einstellungen speichern können.

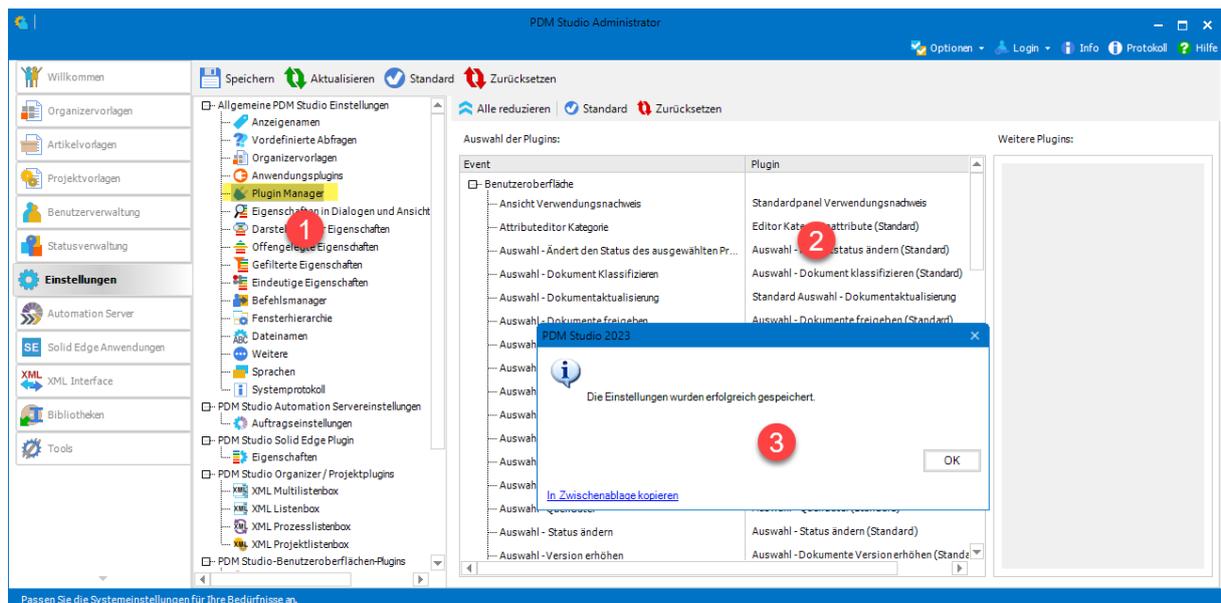
Erweitern Sie das Ereignis, in dem sich das Plugin befindet, in unserem Beispiel "Benutzeroberfläche", und scrollen Sie nach unten, bis Sie die genannten Plugins sehen (Bild oben (3)) "Validator - Dokumente Revisionieren" (Bild unten (1)).



Korrigieren Sie diese fehlenden Einstellungen (gekennzeichnet durch leere Einträge in der jeweiligen "Plugin" Spalte (2) des entsprechenden "Ereignisses" (1)) und weisen Sie das Plugin (3) aus dem Pulldownmenü den fehlenden Ereignissen zu und klicken Sie erneut auf "Speichern".

Wichtig: Sie können so lange nicht Speichern, bis alle notwendigen Einstellungen ordnungsgemäß gesetzt wurden.

Sind ALLE Einstellungen (2) korrekt gesetzt, so bekommen Sie die Meldung „Die Einstellungen wurden erfolgreich gespeichert“ (3).



Weitere Erweiterungen/Verbesserungen/Änderungen/Behobene Fehler

Erweiterungen:

Modul	Beschreibung
Event Plugin	Das Ereignisplugin für Automatisierungsaufträge wird jetzt auch von den Assistenten zur Aktualisierung und Verwendende Dokumente Aktualisieren unterstützt.
PDM Studio	Der Assistent für die Check-in Historie wird für Dokumente mit der entsprechenden Organizationalvorgabe gestartet, wenn ausgecheckte Dokumente vor dem Start eines Assistenten eingetragene werden sollen.
PDM Studio	Der Assistent zum Auschecken der Struktur zeigt und prüft die gesamte Struktur.
PDM Studio API	Einführung einer neuen API-Methode zum Abrufen aller offengelegten Eigenschaften in dem Format, das in den Einstellungen und von den Plugins definiert wurde.
XML Interface	Unterstützung für das in MP4 eingeführte Statische Strukturfenster von PDM Studio über die XML-Schnittstelle wurde hinzugefügt.

Verbesserungen:

Modul	Beschreibung
Allgemein	Prüfung der Position der Dialogfenster beim Start von PDM Studio hinzugefügt. Wenn die Position außerhalb des Monitors ist, erscheint der Dialog in der Standardposition.
Allgemein	Prüfung der Positionen der Dialogfenster beim Starten von PDM Studio wurde hinzugefügt. Dies führte zu Problemen, wenn z. B. die Anzahl der Monitore geändert wurde.
Installation	Die NX-Konfiguration wird während des XMLI-Upgrade-Setups aktualisiert und nicht überschrieben.
Migration	Der Initialisierungsfortschritt bei der Wiederherstellung der Migration wird nun in der Statusleiste angezeigt und behandelt.
PDM Studio	Beim Start der Funktion "Verwendende Dokumente Aktualisieren" für ein veraltetes Dokument, dessen letzte Revision sich in einem Arbeitsstaus befindet, wird eine neue Warnung angezeigt (das Dokument wird während des Aktualisierungsvorgangs freigegeben) und der Benutzer hat die Möglichkeit, den Aktualisierungsassistenten zu beenden - das Dokument wird im letzten Schritt freigegeben.
PDM Studio	Der Aktualisierungsassistent kann nun auch veraltete Verknüpfungen von Dokumenten im Arbeitsstatus auflösen.

PDM Studio	Detaillierte Protokollierung in den Assistenten zur Aktualisierung / Verwendende Dokumente Aktualisieren hinzugefügt.
PDM Studio	Verbesserte Leistung bei der Anzeige der grafischen Navigation von Standardkategorien.
SE / SWX Integration	Der Freigabeprozess der SE/SWX-Integration wurde verbessert. Wenn ein Dokument aus der freigegebenen Struktur geöffnet wird, wird es automatisch geschlossen.
SE / SWX Integration	Ein Dokument, das beim Einchecken geschlossen wurde, wird wieder geöffnet, wenn der Assistent für die Check-in-Historie abgebrochen wird.
Server Administrator	Verbesserte Meldung über die Notwendigkeit eines Neustarts des PDM Studio Servers, wenn eine Option im Server Administrator aktiviert wird, die einen PDM Server Neustart erfordert.
Solid Edge Plugin	Verbessertes Lesen von Verknüpfungen der gesamten Struktur während des Eincheckvorgangs. Der Aufruf des Design Managers wurde optimiert.
XML Interface	Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, zu prüfen, ob ein Dokument von PDM Studio verwaltet wird.
XML Interface	Es wurde Unterstützung für den Befehl UpdateAttributesRequest im XML Interface hinzugefügt.
XML Interface	Vereinheitlichtes Anzeigen von offengelegten Eigenschaftswerten der PDM Studio Einstellungen über die XML-Schnittstellenbefehle.

Änderungen:

Modul	Beschreibung
Allgemein	Der Grenzwert für die Warnung bei Ablauf der Lizenz wurde von fünf auf sieben Tage geändert.
PDM Studio	Unvollständige Geometrieversionen können jetzt im Prüfungsschritt des Freigabeassistenten behoben oder ignoriert werden.
PDM Studio	Geänderte Auswahlregeln: Verbesserte Überprüfung im Assistenten zum Kopieren von Projekten. Die Deaktivierung eines Unterprojekts führt zur Deaktivierung aller seiner übergeordneten Projekte (entsprechender Tooltip wurde hinzugefügt).
XML Interface	XMLInterface stellt Änderungsdaten nur noch über WriteProperties in Übereinstimmung mit den eingestellten Client Admin Plugins zur Verfügung

Behobene Fehler:

Modul	Beschreibung
Automation Plugin	Optimiertes Lesen von Eigenschaften und Vorkommen im Automation Plugin "Update der Aktualitätsinformationen", wenn das Lesen in einem geöffneten Dokument fehlschlägt. Das Dokument wird separat geöffnet. Solche Fälle werden nicht mehr als Warnung protokolliert.
Automation Plugin	Fehlerkorrektur beim Speichern von NX-Dokumenten wie JT über das NX-Plugin "Speichern unter".
Automation Plugins	Fehlerkorrektur beim Abrufen von Dokumenten vom PDM Studio Server (wenn die Dokumente nicht im lokalen Dateicache sind) in den Automation Plugins Struktur ermitteln Kombinierte Dokumente ermitteln, etc.
Automation Plugins	Ein Ausnahmefehler beim Laden der Automation Plugins Cache bereinigen und Cacheprüfung wurde behoben.
Installation	Das Setup des PDM Studio Servers beim Update wurde aktualisiert, wenn die Option "Lizenzserver" aktiviert ist.
Log Reader	Die Anzeige im mehrspaltigen Modus in der Anwendung Log Reader wurde korrigiert.
Log Reader	Der Befehl "Zelle kopieren" in die Zwischenablage in der Anwendung Log Reader wurde verbessert.
Migration	Es wurde ein Fehler beim Abbrechen der Erstellung von Migrations Snapshots behoben. Der gesamte Prozess, d.h. die Erstellung des Snapshots und die Analysephase, musste abgebrochen werden.
Migration	Es wurde ein Fehler bei der Migration von Standardteilen behoben, wenn die Produktionsversion des Anwendungsplugins eingestellt war: Standardteile wurden fälschlicherweise als Fremdteile migriert.
Migration	Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führte, dass nach einem Neustart der Migration zwischen der Analyse- und der Übertragungsphase ein Snapshot vor der Übertragungsphase erstellt wurde.
MSO Integration	Der Dateiname der Integration von MS Office-Protokolldateien wurde auf "PDMStudioAPIProvider.exe@MSOffice.Ribbon.sxlog" korrigiert.
P&ID Integration	Die Bearbeitung von Dokumenteigenschaften über den Part Organizer in P&ID wurde korrigiert.
P&ID Integration	Es wurde ein Fehler im PDM Studio Eincheckprozess für P&ID Dateien behoben.
Part Keeper	Es wurde ein Fehler bei der Prüfung der globalen Einheitlichkeit in besonderen Situationen im Zusammenhang mit Großbuchstaben behoben.
Part Keeper	Die Aktualisierung von nicht verwalteten Standardteilen über Part Keeper wurde behoben.

Part Organizer	Die Bearbeitung in den Fenstern des Part Organizers wurde korrigiert, wenn sich das bearbeitete Dokument in einem Archivstatus befindet und in ein Projekt eingefügt wird. Alle Fenster mit Ausnahme der Prozesseigenschaften sind jetzt schreibgeschützt.
PDM Studio	Die Überprüfung der Berechtigung zur Revision von Standardkategorien beim Start des Assistenten zur Revision von Standardkategorien wurde korrigiert. Zuvor wurde sie zu spät im Abschlussprozess geprüft.
PDM Studio	Die Überprüfung veralteter Dokumente in den Assistenten zur Revision/Verwendende Dokumente aktualisieren wurde behoben, wenn ein Wurzeldokument zwei gleiche Verknüpfungen mit unterschiedlichen Revisionen enthält.
PDM Studio	Es wurde ein Ausnahmefehler behoben, der auftrat, wenn eine Visualisierung von Eigenschaftswerten für Werte eingestellt wurde, die in PDM Studio gleich angezeigt wurden, wie z.B. Zahlen, die sich im Dezimalpunkt unterscheiden (0,99 und 0.99).
PDM Studio	Die Anzeige von ausgecheckten Dokumenten in grüner Farbe im Fenster Abfrageergebnis wurde korrigiert.
PDM Studio	Es wurde ein Anzeigefehler in der Anzeige der Konfiguration der Änderungshistorie des Organizers im Assistenten "Verwendende Dokumente Aktualisieren" im Schritt Revisions- und Statushistorie korrigiert.
PDM Studio	Das Fehlen der Anzeige des Automation Kontextmenüs im Navigator des PDM Studio Readers wurde behoben.
PDM Studio	Es wurde ein Fehler behoben, der beim Erstellen einer neuen Standardkategorie auftrat, die sich von einer anderen Kategorie nur durch den Namen in der letzten Kategorie unterscheidet, wenn eine ältere Revision der anderen Kategorie mit einem unvollständigen Pfad existiert.
PDM Studio	Der Assistent zum Revisionieren von Standardkategorien wird nicht mehr für Fremddokumente gestartet.
PDM Studio	Das doppelte Starten des Befehls "Importieren der Organizer-Daten" in Assistenten mit dem Schritt "Organizer" wurde behoben.
PDM Studio	Ein Problem bei der Auswahl im ersten Schritt des Assistenten "Verwendende Dokumente Aktualisieren" wurde korrigiert, wenn die Daten Verknüpfungen zwischen den Teilen enthalten hatten. Die Auswahl funktioniert jetzt wie im Assistenten "Verwendende Dokumente Revisionieren".
PDM Studio	Die Warnmeldung über den Status des Eingabedokuments in den Assistenten "Verwendende Dokumente Revisionieren" und "Verwendende Dokumente aktualisieren" wurde korrigiert.

PDM Studio	Ein Problem bei der Auswahl ungültiger und veralteter kombinierter Dokumente im ersten Schritt des Assistenten zum Kopieren von Dokumenten wurde korrigiert
PDM Studio	Ein Problem bei der Erweiterung von Strukturen im Fenster Abfrageergebnis wurde behoben, sobald das Fenster "Statische Struktur" aktiv war.
PDM Studio	Es wurde ein Absturz behoben, wenn die Schaltfläche "Letzte Kategorie- oder Dokumentenrevisionen" aktiv ist und eine Standardkategorie mit einigen unzugänglichen Teilen ausgewählt wurde.
PDM Studio Reader	Ein Problem bei der Anzeige des Kontextmenüs im Reiter Automation des Navigators im PDM Studio Readers wurde behoben.
PDM Studio Reader	Es wurde ein Problem bei der Anzeige des Befehls Favoriten im Kontextmenü für Dokumente, Artikel, Projekte und Kategorien im PDM Studio Reader behoben.
SE/SWX/MSO Integrationen	Fehlende Protokollierung von Befehlen für die SE / SWX / MSO - Integrationen wurde implementiert
SWX Integration	Die Integrationsprotokollierung in den PDM Studio Optionen in SOLIDWORKS wurde korrigiert.
XML Interface	Ein Problem bei der Bereitstellung von Einträgen in der Revisionshistorie aus der Organizervorlage der Dokumente wurde behoben.
XML Interface	Die Unterstützung für falsche kompatible Dateien wurde aus der XML-Schnittstelle entfernt.

Impressum



CAD Partner GmbH

Am Marktplatz 7
93152 Nittendorf
Deutschland

Tel.: +49 9404 9639-21

Fax: +49 9404 5209

info@CADPartner.de

www.cadpartner.de/PDM/pdm-cad-konzept.html

© 2024 CAD Partner GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne Vorankündigung ändern, und stellen keine Verpflichtung seitens CAD Partner GmbH dar.

Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig überprüft, CAD Partner GmbH übernimmt jedoch für etwaige Fehler oder Irrtümer keine Haftung.

PDM Studio ist ein Warenzeichen der CAD Partner GmbH. Alle weiteren Marken und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.